CHRONIK



Fußball AH / Ü32

75 Jahre

1950 / 2025



67141 Neuhofen
Industriestraße 20
Tel.: 0 62 36 / 50 08-0
Fax: 0 62 36 / 50 08-100
union-neuhofen@hornbach.com

UNION BAUZENTRUM HORNBACH
EIN UNTERNEHMEN DER HORNBACH BAUSTOFF UNION.

www.union-bauzentrum.de



FUSSBALL - AH/Ü32 -

Abteilungsleiter:	Francisco Steeger	☎ 0171 - 40 22 726
Vertreter und Sportlicher Leiter :	Rainer Heiler	☎ 0174 - 34 93 736
Trainer:	Klaus Jung	☎ 0179 - 82 63 143
Co-Trainer:	Michael Ritthaler	☎ 0176 - 30 40 89 48

Trainingszeiten:		***Ort:***
Sommer:	Mittwoch von 19.00 - 21.00 Uhr	Rainer Winkler Platz
Winter:	Dienstag von 20.15 - 22.00 Uhr	Joachim Butterbach-Mehrzweckhalle

ESV-Sportzentrum an der Oskar-Vongerichten-Straße

Wer jeden Samstagmittag als,
Uff alle Plätz in uns´re Palz.

Spielerisch sehr gut durchdacht,
Fußball Freundschaftspiele macht,

So 30 Spiele iwers Johr,
Un griegt kenn Penning Geld devor,

Im Gegedehl wer noch mit Spass,
Ständisch oizahlt in die Kass,

Wer mittwochs 2 Stunn noch trainiert,
denoch soi Knoche nimmer spürt,

Wer in de Sitzung kreischt wie bläd,
wann net genigend Bier do steht,

Wer an de Fassnacht Stimmung macht,
Fascht so wie Mänz, wanns singt un lacht,

Wer immer zieht an einem Strang,
Un des schun 75 Johre lang,

Ja wer dess is, dess ist doch klar;
Des is die ESV - AH

Quelle: Vereinszeitschrift TuS Oggersheim (K. Loch),
für den ESV umgeschrieben: Francisco Steeger

Chronik der AH-Abteilung des Eisenbahner-Sportvereins 1927 e. V. Ludwigshafen

Gründung und Entwicklung:

Den Eisenbahnersport in Ludwigshafen riefen die fünf Eisenbahner Oskar Conrad, Theo Dohn, Fritz Graf, Ernst Hahmann und Adolf Schwab am 15. Mai 1927, mit der Gründung des Reichsbahn Turn- und Sportverein RTSV) Ludwigshafen ins Leben.

In erster Linie war es der Fußball, der seine Anziehungskraft auf die jungen Eisenbahner ausübte. Schon nach kurzer Zeit konnte die Abteilung Fußball gegründet und eine Mannschaft aufgestellt sowie der Sportbetrieb am Rangierbahnhof, auf einem der Reichsbahn gehörenden Gelände aufgenommen werden.

Anmerkung der Redaktion: Das Gelände lag an der Deutschen Straße, hinter der Ziegelei Holz. Heute ist auf dem Gelände die Anne-Frank-Schule mit Sportplatz und die Deutsche Post / DHL angesiedelt.

In der Folge gründeten sich die Abteilungen Kleinkaliber-Schützen, Ringen, Hockey, Leichtathletik, Kegeln und Boxen. Sie alle waren die tragenden Säulen des RTSV, zugleich auch Impulsgeber für die Gründung der Gruppen Fechten, Tanzen, Theater, Trachten, und Gesang.

Dieser Entwicklung wurde aber durch den zweiten Weltkrieg ein jähes Ende gesetzt. Die gesamten Anlagen und Gebäude bildeten nach Kriegsende 1945 ein Wirrwarr von Bombentrichtern und Trümmern.

Durch die Umstände in dieser Zeit waren es nur wenige Abteilungen, darunter die Abteilung“ Alte Herren“ der Fußballer, die mit der Wiederherrichtung des Sportplatzes ihre Wiedergründung 1950 vergleichsweise schnell realisieren konnten – zumal die Eigenleistungen in erster Linie von den Aktiven- und den AH-Spielern in insgesamt rund 12.000 freiwilligen Arbeitsstunden erbracht wurden. Die Aufnahme des Spielbetriebs erfolgte durch die AH sodann 1951. (1951erfolgte auch die Wiedergründung und zugleich die Aufnahme des Spielbetriebs durch die Abteilung Fußball-Aktiv, und ein Jahr später, 1952, kam es zur Wiedergründung, inclusive der Aufnahme des Spielbetriebs durch die Abteilung Fußball-Jugend).

Da die Anerkennung des Eisenbahnersports durch den Sportbund Pfalz und die Fachverbände erst 1952 dem Eisenbahner Sportverein 1927 e.V. (ESV) erteilt wurde, galten die wenigen sportlichen Aktivitäten bis zu dem Zeitpunkt als Firmensport“. Die AH-Abteilung konzentrierte sich daher bis dahin auf Freundschaftsspiele und Turniere mit Firmenmannschaften im lokalen Umfeld. Über die Jahre etablierte sich die Mannschaft als feste Größe im regionalen Fußball.

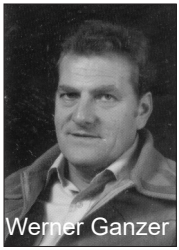
unsere Abteilungsleiter seit 1950

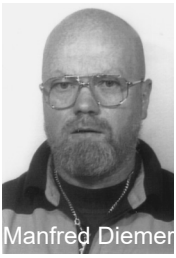
Zeitraum	Name Abteilungsleiter
1950	Wiedergründung
1951	Aufnahme Spielbetrieb
1950-1953	Fritz Graf
1953-1957	Theodor Denig
1957-1960	Peter Herrmann
1960-1977	Werner Messer
1978-1984	Norbert Martin
1985-1992	Siegfried Luf und Werner Ganzer
1993-2014	Manfred Diemer, Hans Lang, Helmut Fischer, Harald Münch, Dietmar Munnecke, Freddy Röder, Volker Kempf, Thomas Helmer, Werner Kögel, Thorsten Gnägy
seit 2015	Francisco Steeger


Theodor Denig

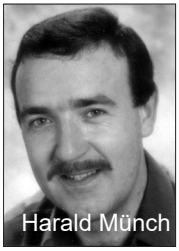

Norbert Martin

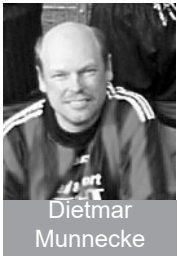

Siegfried Luf


Werner Ganzer


Manfred Diemer


Helmut Fischer


Harald Münch


Dietmar Munnecke


Volker Kempf


Thomas Helmer


Hans Lang


Francisco Steeger

Platzierungen der letzten Jahre

- 2007/08 Platz 6
- 2008/09 Platz 6
- 2009/10 Platz 11
- 2010/11 Platz 9
- 2011/12 Platz 10
- 2012/13 Platz 13
- 2013/14 Platz 12
- 2014/15 Platz 11
- 2015/16 Platz 4
- 2016/17 Platz 11
- 2017/18 Platz 10
- 2018/19 Platz 12
- 2019/20 Platz 6
- 2020/21 Platz 10
- 2021/22 Platz 5
- 2022/23 Platz 4
- 2023/24 **Platz 1 (Meisterschaft und Aufstieg in die Kreisliga)**
- 2024/25 aktuell Platz 7

Chronik des Aufstieges in die Kreisliga

Beim Trainingsauftakt zur Saison 2023/24, Mitte August 2023, kamen unerwartet einige neue Spieler zu uns. Es waren zum Teil Bekannte als auch Verwandte von einigen unserer rumänischen Freunde. Schnell war erkannt, dass alle von ihnen gute Fußballer sind und auch menschlich in unser Team passten - umso mehr war die Freude, dass von ihnen bei unserem ESV die Mitgliedschaft beantragt wurde.

Anfang September 2023 begann die Vorrunde - und von Spiel zu Spiel steigerte sich die Leistung, als auch der Mannschaftsgeist. Unsere Spiele wurden alle klar, und zwischendurch sogar zweistellig gewonnen (unser Torschützenkönig, *Alpar Nagy*, erzielte in einem Spiel sogar acht Tore!), und so kam es schließlich dazu, dass wir verdient - und ohne Punktverlust - die Herbstmeisterschaft errungen hatten. Aufgrund dieses Erfolges wurde von der Mannschaft das Ziel, den Aufstieg in die Kreisliga zu meistern und eventuell sogar auch die Meisterschaft zu gewinnen, anvisiert.

Und das Ziel wurde souverän erreicht, die Zahlen am 21. April, vor dem letzten Spieltag am 27.04.2024:

Nach 21 Spieltagen lag unser Team auf Platz 1 der Tabelle - vor dem LSC - und ist mit 55 Punkten und einem Torverhältnis von 92:21

Meister und damit auch Aufsteiger in die Kreisliga!





Das Team stehend von links: Francisco Steeger, Klaus Jung, Steffan Matthäs, Costel-Georgien Luca, Paul Oncio, Mozes Orban, Michael Ritthaler, Bogdan-Alin Danaila, Alpar Nagy und Rainer Heiler und **in der Hocke von links:** Kevin Steeger, Maurizio Faragone, Stefan Oechsler, Ioan-Andrei Cucui, Ace Szeija, Walter Klein und Jozsef Doboy. **An dem Tag, als das Foto aufgenommen wurde, fehlten:** Tibor Bors, Ferencz Nagy, Selcuk Imal, Josip Filipvic, Iuliu-Dumitru Andreica, Dragos Dumitrescu, Martino Genova, Jakub Mundroch, Sascha Schmidt, Norbert Müller, Stefan Dauenhauer, Max Leger, Kai Krämer, Andras Nordmann, Awat-Goron Ahmed, Metin Gümüs, Lulian Ionita, Daniel Kirchner, Lajos Nordmann und Jürgen Smutny, **aber sie alle gehören natürlich auch zum Team.**

Gegenwart und Zukunft

Heute nimmt die AH-Mannschaft des ESV Ludwigshafen erfolgreich an der Runde der AH-Kreisklasse teil, einer Liga für ältere Fußballspieler, die den Wettkampfbetrieb nach der aktiven Karriere fortsetzen möchten. Neben der Ligateilnahme bestreitet das Team regelmäßig Freundschafts- und Turnierspiele. Die Erfolge der vergangenen Jahre zeigen eine kontinuierliche Entwicklung, die in der Meisterschaft und dem Aufstieg 2023/24 gipfelte. Bereits am drittletzten Spieltag gegen den Ludwigshafener Sport Club (LSC) konnten wir die Meisterschaft durch ein Unentschieden feiern. Die Abteilung setzt sich weiterhin zum Ziel, sowohl sportlich als auch gemeinschaftlich ein starkes Team zu bleiben.

Für Interessierte und neue Spieler sind die Trainingszeiten eine gute Gelegenheit, das Team kennenzulernen und sich sportlich zu engagieren. Die aktuellen Trainingszeiten sind:

- Sommer: mittwochs von 19:00 bis 21:00 Uhr auf dem Rainer-Winkler-Platz im ESV-Sportzentrum an der Oskar-Vongerichten-Straße 7, 67061 Ludwigshafen
- Winter: dienstags von 20:15 bis 22:00 Uhr in der Joachim Butterbach-Mehrzweckhalle im ESV-Sportzentrums

Die AH-Abteilung freut sich über neue Spieler und Interessierte, die Teil der Gemeinschaft werden möchten. Kontaktdaten hierzu findet man in unserer Vereinszeitschrift "ESV-Echo" sowie auf unserer Webseite: www.esv-lu.de

Mannschaftsfotos der AH-Abteilung aus den Jahren:

1973



Unsere AH 1973 v. li. st. u. a. mit Heinz Ehemann, Norbert Martin, Karl Mehlhorn und Werner Messer sowie kn. v. li. Gerhard „Kuddel“ Munz, Ernst Geis, Kurt Herrmann, Karl Zettler und Werner Ganzer

1977



Nach einem Turniersieg beim PSV Grün Weiß Ludwigshafen. Von li. st. Roland Konrad, Werner “Bazi” Fritsch, Rüdiger “Kippe” Schappert, Norbert Martin, Otto Zubrod, Heinz “Schepper” Ehemann, Gerhard Geis und 2. Vorsitzender Karl-Heinz Tröger, kn. v. li. Ernst Geis, Werner Ganzer, Heinz Schäfer und Hans Willenbücher.

1983



Beim ESV-Hallenturnier v. li. st. Siegfried Luf, Roland Fath, Gerd Weiler, Helmut Fischer, Herbert Zinser, Jürgen Amberger, Werner Ganzer, Dieter Drieß und Norbert Martin, kn. v. li. Peter Reinheimer, Jürgen Rühling, Hans Lang und Werner Fritsch

Blumen Flegel

info@blumen-flegel.de | www.blumen-flegel.de

Frankenthaler Straße 89
67059 Ludwigshafen
0621 514 253

Gartenpflege | Grabpflege | Trauerfloristik

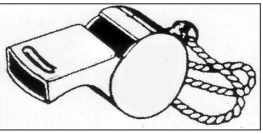
1989



1989 ehrte der ESV-Vorstand bei einem “Abend der Fußballer” verdiente Kicker und verabschiedete Norbert Martin, der nach 38 aktiven Jahren mit rd. 1.000 Spielen für den ESV die Fußballschuhe an den berühmten “Nagel” hängte. Die AH-Fußballer schenkten ihrem Ex-Kapitän einen Schaukelstuhl für den “Ruhestand”. Das Bild (Foto: Heinrich) zeigt st. v. li. 1. Vorsitzender Rainer Winkler, Axel Clever, Werner Fritsch, Heinz Ehemann, Werner Ganzer, Siegfried Luf, Willi Metz, Norbert Müller und den 2. Vorsitzender Roland Konrad, u. v. li. Bernhard Grätz, Dieter Drieß, Norbert Martin, Hans Lang, Frank Sowa und Michael Kempf.

Sei fair zum 23. Mann. Ohne Schiri geht es nicht!

Werde Schieds-richter



PHYSIO THERAPIE Kail

Ilja Kail
Heinigstrasse 31
67059 Ludwigshafen
Tel.: 0621/54586433
info@physiotherapie-kail.de
www.physiotherapie-kail.de

Unsere Leistungen:

- Manuelle Therapie
- Krankengymnasitk
- Krankengymnastik an Geräten
- Klassische Massagetherapie
- Manuelle Kiefergelenkbehandlung
- Manuelle Triggerpunktbehandlung
- Schlingentisch

2002



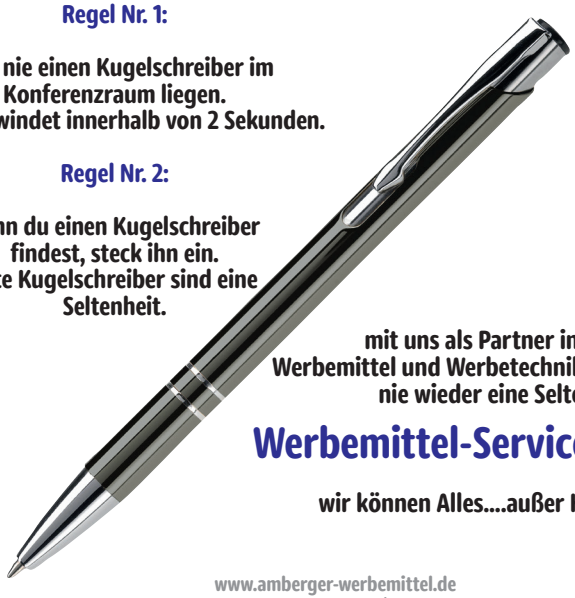
Unsere AH im Jubiläumsjahr 2002: st. v. li.: Michael Walkemeyer, Thomas Rau, Michael Kempf, Thomas Helmer (Trainer und stellvetr. Abteilungsleiter), Wolfgang Bonn, Edgar Lindenau und kn. v. li.: Willi Metz, Dietmar Munnecke, Thomas Fritsch, Werner Schanné und Abteilungsleiter Volker Kempf

Regel Nr. 1:

Lass nie einen Kugelschreiber im Konferenzraum liegen. Er verschwindet innerhalb von 2 Sekunden.

Regel Nr. 2:

Wenn du einen Kugelschreiber findest, steck ihn ein. Gute Kugelschreiber sind eine Seltenheit.



mit uns als Partner in Sachen Werbemittel und Werbetechnik ist gute Qulität nie wieder eine Seltenheit.

Werbemittel-Service Amberger

wir können Alles....außer Hochdeutsch

www.amberger-werbemittel.de
67067 Ludwigshafen am Rhein - Blumenstraße 2 - 0621/5580808 - info@amberger-werbemittel.de

2008



st. v. li.: Volker Kempf, Rainer Heiler,Kevin Kögel, Gerhard „Gerry“ Garecht, Karim Bleßmann, Thomas „Schalter“ Rau, Jürgen Smutny, Norbert Müller, Herbert Seitz
Si. v. li.:Christian Walter, Yakup Kelepircioglu, Bilal Kurtoglou, Alfredo Nettuno, Abt. Ltr. Werner Kögel, Harald Münch
Kn. v. li.: Walter Klein, Paoblo Fernandez, Mike Mattern, Claudio Manchini, Michael Walkemeyer

2017



st. v. li.: Sascha Bombis, Walter Klein, Andreas Gutting, Jürgen Smutny, stellv. Abt.Ltr. Rainer Heiler, Stefan Oechsler,
kn. v. li.: Mauro Faragone, Thomas Haberkorn, Yakup Kelepircioglu, Angelos Pagonas

2018



st. v. li.: Bilal Kurtoglu, Thomas Haberkorn, Andre Haberkorn, Raschid Belakoute, Tibor Bors, Andreas Gutting, stellv. Abt.Ltr. Rainer Heiler, Awat Ahmed, Trainer Klaus Jung,
kn. v. li.: Angelos Pagonas, Hasan Odunku, Carsten Jung, Mauro Faragone, Stefan Oechsler, Walter Klein, Martino Genova

2019



st. v. li.: Hasan Odunkur, stellv. Abt.Ltr. Rainer Heiler, Jürgen Smutny, Thomas Haberkorn, Tibor Bors, Mauro Faragone, Toni Maccetta, Trainer Klaus Jung, Andreas Gutting,
kn. v. li.: Andre Haberkorn, Stefan Oechsler, Martino Genoca

2019



st. v. li.: stellv. Abt.Ltr. Rainer Heiler, Stefan Ochsler, Jürgen Smutny, Trainer Klaus Jung, Hasan Odunkur,
kn. v. li.: Thomas Hilbert, Carsten Jung, Andre Haberkorn, Martino Genova, Mauro Faragone

2020



st. v. li.: Abt. Ltr. Francisco Steeger, Stefan Oechsler, Daniel Ritter, stellv. Abt.Ltr. Rainer Heiler, Hasan Odunkur, Trainer Klaus Jung,
kn. v. li.: Martino Genova, Stefan Dauenhauer, Andreas Gutting

2021



st. v. li.: Mike Mattern, Abt. Ltr. Francisco Steeger, stellv. Abt.Ltr. Rainer Heiler, Walter Klein, Stefan Oechsler, Tibor Bors, Iulio Andreica, Mozes Orban, Co. Trainer Michael Rittahler, Bruce Stössel, Trainer Klaus Jung,
kn. v. li.: Mauro Faragone, Toni Maccetta, Andreas Gutting, Carsten Jung, Awat Ahmed, Martino Genova, Domenico Tirassi, Daniel Ritter

2022

Letzter Aufstieg der AH in die Kreisliga war 2002



st. v. li.: Trainer Klaus Jung, stellv. Abt.Ltr. Rainer Heiler, Tibor Bors, Co. Trainer Michael Rittahler, Mozes Orban, Iulio Andreica, Stefan Dauenhauer, Metin Gümüs, Josip Filipovic, Stefan Matthäs, Kai Krämer,
kn. v. li.: Kleiner Tibi, Martino Genova, Kevin Steeger, Mauro Faragone, Dragos Dumitrescu, Walter Klein, Stefan Oechsler

2023



st. v. li.: Norbert Müller, Abt. Ltr. Francisco Steeger, Thomas Haberkorn, Daniel Ritter, Iulio Andreica, Mozes Orban, Kai Krämer, Co. Trainer Michael Rittahler, stellv. Abt.Ltr. Rainer Heiler, Tibor Bors, Stefan Matthäs, Trainer Klaus Jung,
kn. v. li.: Andre Haberkorn, Selcuk Imael, Jakub Mudroch, Martino Genova, Stefan Dauenhauer, Walter Klein, Stefan Oechsler, Kevin Steeger

2024



Die Bildunterschrift der Meistermannschaft 2024 steht auf Seite 7

Der ESV 1927 e. V. Ludwigshafen wird gefördert von:

LANDESSPORTBUND RHEINLAND-PFALZ

ESV LUDWIGSHAFEN RHEIN

Ludwigshafen Stadt am Rhein

SPORTBUND Pfalz

Aktuelle Entwicklung im Ü-32-Fußball

Liebe Sportkameraden,
liebe Fußballfreunde,

in den letzten Jahren lässt sich eine auffällige Entwicklung im Bereich des Ü-32- Fußballs beobachten, die nicht nur das sportliche Niveau, sondern auch die Motivation und den Zusammenhalt innerhalb dieser Altersklasse nachhaltig verändert. Immer mehr jüngere Spieler – teilweise kaum 30 Jahre alt – wechseln mithilfe von Ausnahmegenehmigungen frühzeitig in den Ü-32-Bereich, obwohl sie theoretisch noch für eine zweite Mannschaft im aktiven Spielbetrieb zur Verfügung stehen könnten.

Was zunächst wie eine harmlose Verschiebung innerhalb der Vereinsstrukturen wirkt, hat in der Praxis erhebliche Auswirkungen: Das Niveau in vielen Ü-32-Spielen hat sich in den letzten zwei bis drei Jahren spürbar verändert und nähert sich teilweise dem C-Klasse-Niveau an. Während dies für einige jüngere Spieler weiterhin eine reizvolle sportliche Herausforderung darstellen mag, verlieren viele der eigentlichen „klassischen“ Altherren-Spieler zunehmend die Lust am Mitwirken.

Denn genau hier liegt das Problem: Der ursprüngliche Gedanke hinter dem Ü-32-Fußball – nämlich älteren, langjährigen Spielern einen kameradschaftlichen, weniger leistungsorientierten Ausklang ihrer aktiven Karriere zu ermöglichen – wird durch die zunehmende Präsenz jüngerer, oftmals deutlich fitterer Spieler verdrängt. Der Spaßfaktor, der soziale Aspekt, und auch das altersgerechte Spielniveau, das für viele ältere Kicker wichtig ist, bleiben dabei auf der Strecke. Die Folge: Immer mehr echte „Altherren-Spieler“ ziehen sich frustriert zurück. Natürlich verweist der Verband in solchen Fällen auf die Ü-40- oder gar Ü-50-Klassen als Alternativen. Doch hier wird ein entscheidender Punkt verkannt: Die Ü-32-Mannschaften sind oft auf ältere Spieler angewiesen, weil auch in dieser Altersgruppe nicht genügend Nachwuchs vorhanden ist. Eine klare Trennung zwischen den Altersklassen ist unter diesen Voraussetzungen, realistisch gesehen, nicht umsetzbar.

Hinzu kommt, dass die Spiele der Ü-40 und Ü-50 in der Regel unter der Woche stattfinden. Für viele Spieler, die berufstätig sind oder familiäre Verpflichtungen haben, ist dies schlicht nicht machbar. Die Folge ist ein doppelter Rückzug – einerseits der klassischen Ü-32-Spieler, andererseits der Ü-40/Ü-50-Spieler, die sich dem Aufwand nicht mehr stellen können oder wollen.

Besorgniserregend ist zudem die Tatsache, dass sich immer mehr Vereine aufgrund akuten Spielermangels aus dem Ü-32-Spielbetrieb zurückziehen oder sich – teils notgedrungen – in Spielgemeinschaften zusammenschließen müssen. Diese Entwicklung mag kurzfristig helfen, den Spielbetrieb aufrechtzuerhalten, ist jedoch kein nachhaltiges Konzept für die Zukunft. Wie sich dieses System in den kommenden Jahren weiterentwickeln wird, bleibt abzuwarten. Doch eins ist klar: Wenn keine Anpassungen erfolgen – sei es auf organisatorischer, strukturel-

ler oder sportpolitischer Ebene – wird der Ü-32-Fußball in seiner jetzigen Form nicht überlebensfähig bleiben.

In diesem Sinne möchte ich alle Beteiligten – Spieler, Funktionäre, Vereine und Verbände – dazu ermutigen, diese Entwicklung nicht einfach hinzunehmen, sondern gemeinsam nach Lösungen zu suchen, die dem ursprünglichen Gedanken des Alther-ren-Fußballs wieder gerecht werden.

Ich wünsche Euch und Euren Familien alles Gute – bleibt gesund und sportlich!

Mit sportlichen Grüßen

Francisco Steeger
Abteilungsleiter Ü-32
ESV Ludwigshafen

ESV - Traditionsmannschaft

Die Spieler der Traditionsmannschaft beim Jubiläumsspiel am 31.05.2025 in alphabetischer Reihenfolge:



EISENBAHNER - SPORTVEREIN 1927 E. V. LUDWIGSHAFEN / RHEIN

VEREINSGASTSTÄTTE

Oskar-Vongerichten-Straße 7
Tel.: 0621 - 54 54 942

Ein Sattes Vergnügen



Wir bieten:

- **Mo. - Fr.** *Stammessen*, zu günstigen Preisen

Beachten Sie unsere Ankündigungen zu unseren *Highlights* !

Unsere Speisekarte demnächst im Internet

Öffnungszeiten:

täglich ab 11.00 Uhr - 24.00 Uhr

Mittwoch Ruhetag

Küche von 11.30 Uhr - 14.00 Uhr + 17.30 Uhr - 21.30 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Das Team vom ESV

Gaststätte mit Clubzimmer,
2 Kegelbahnen, Dart-Raum, Biergarten

Gerne nehmen wir Reservierungen für
Feierlichkeiten aller Art entgegen,

z.B. **Hochzeiten,**
Geburtstage,
Firmenfeiern

Valentins Weißbier

... ist mir lieber!



Valentins-Weissbier.de